

MAGIE

Das Vermächtnis der Rosenkreuzer

Elias Rubenstein



Bohmeier Verlag

MAGIE

DAS VERMÄCHTNIS DER ROSENKREUZER Elias Rubenstein

© 2010 Bohmeier Verlag - Alle Rechte vorbehalten. Bohmeier Verlag,
Konstantinstr. 6, D-04315 Leipzig, www.magick-pur.de

Alle Rechte vorbehalten, sowie das des öffentlichen Vortrags, der Übertragung durch Rundfunk, Fernsehen oder anderer Medien sowie der Übersetzung, als auch einzelner Teile durch den Autor. Dieser Text ist das alleinige Eigentum des Autors. Weiterveräußerungen, sowie das Kopieren oder anderweitiges Vervielfältigen sind nur mit ausdrücklicher schriftlicher Genehmigung gestattet.

Magie – Das Vermächtnis der Rosenkreuzer
von Elias Rubenstein
ISBN 978-3-89094-636-8 (ISBN10 3-89094-636-4)
208 Seiten, Softcover, Format DIN-A5
1. Auflage, 19,95 €

Webseite zu diesem Buch: www.magie-rosenkreuzer.de

Klappentext

Dieses Buch bietet einen völlig neuen Zugang zur Magie. Auf dem sicheren Fundament der alten Mysterienschulen nimmt es von falschen und überkommenen Vorstellungen über Magie Abstand. Erstmals überträgt es das immer noch gültige Wissen in das Wassermannzeitalter.

Es ist wohl das erste Buch, das die gängigen Fragen der Magie beantwortet und einen sicheren Weg zur wahren Magie aufzeigt – als kontinuierlicher Prozess der eigenen Entwicklung hin zum höheren Selbst.

Der Autor Elias Rubenstein

Elias Rubenstein ist ein spiritueller Autor und amtierender Großmeister des A.O.R. Er ist ein Eingeweihter der hohen Mysterien und zählt zu den großen Lehrern der Kabbalah, Alchemie, Tarot, Hermetik, Theurgie und Gnostik.

Inhaltsverzeichnis

1. Die ethische Schulung
2. Die große Prüfung „Geld“
3. Religion – Magie
4. Die Verwirklichung des Messias-Bewusstseins
 Das Mysterium der Auferstehung
5. Kabbalah
 Der Lebensbaum
 Spirituelles Licht
6. Die Hohe Kunst der Meditation
 Die Offenbarungslehre der Hermetik
7. Die magische Partnerschaft
8. Das Mysterium der Sexualmagie
9. Der Schlüssel zur Heilung
 Vegetarismus
10. Das Große Werk der Alchemie
 Der Stein der Weisen
 Das Gold der Alchemisten
 Das Große Werk
 Die Elemente der Alchemie
11. Metaphysik
12. Karma
 Tod und Wiedergeburt
13. Die Symbole des Tarot
14. Astrologie und die Macht der Sterne
15. Kontakt mit anderen Welten durch Channeling
16. Einweihung – Das Tor zur Unsterblichkeit
 Die Neue Weltordnung
 Einweihungsstufen
 Der Tod
 Portale der Weisheit
17. Nachwort
18. Danksagung
19. Der Autor Elias Rubenstein
20. Die Mysterienschule der Rosenkreuzer

Leseprobe: Einleitung

Es gibt viele gute Gründe, ein aufschlussreiches Buch über Magie zu veröffentlichen, und beinahe gleich viele Gründe könnte der wahre Eingeweihte aufzählen, weshalb dieses gefährliche Unterfangen besser vermieden werden sollte. Seit jeher spaltet das Thema „Magie“ die Menschheit in zwei Gruppen. Die eine Gruppe glaubt an die Magie, die andere verneint sie. Im Innersten wünschen sich nahezu alle Menschen, dass es so etwas wie Magie gäbe. Die unzähligen Bücher und Filme darüber bestätigen das große Interesse und den inneren Wunsch des Menschen, dass hinter der kühlen Fassade der materiellen Welt ein mysteriöses und fantastisches Reich verborgen liegen möge. Die Vorstellungen über dieses Reich sind so mannigfaltig, wie es Menschen gibt. Die sagenumwobenen Legenden berichten von Feen, Hexen und Magiern, die den steten Kampf von Gut und Böse, von Licht und Dunkel austragen. Die gängige Ansicht darüber, wie ein Magier aussieht oder was ihn von anderen Menschen unterscheidet, ist der Realität vollkommen entgegengestellt. In populären Filmen ist der Parade-Magier mit einem Hut und einem langen Umhang bekleidet, hat einen Zauberstab und eventuell noch einen langen weißen Bart. Die Wirklichkeit sieht jedoch anders aus, die meisten echten Magier sind inkognito, sie kleiden sich nach der Sitte ihres Landes und sind von ihren Mitmenschen kaum zu unterscheiden.

Eigenartigerweise ist es heutzutage leichter, in Talk-Shows eine seriöse Diskussion über Sex zu führen als über Magie. Dies bestätigt den großen Bedarf für ein aufschlussreiches und seriöses Buch zu diesem Thema. Der Neugierige wird in diesem Buch echte Antworten finden, obwohl diese Antworten jenseits seiner derzeitigen Erwartungen liegen. Der Suchende bekommt einen beachtlichen Leitfaden, der ihm dabei hilft, zwischen Spreu und Weizen im breiten Spektrum der Esoterik zu unterscheiden. Ein geringer Teil der Leser wird das Buch bereits nach dem ersten Durchstöbern zur Seite legen und eventuell zu einem späteren Zeitpunkt wieder zur Hand nehmen. Gute Bücher der Magie sind ungeeignet, um die oberflächliche Neugier zu befriedigen, sie haben den Zweck, die Erkenntnis der Wahrheit herbeizuführen und den Leser auf die richtige Spur zu bringen. In diesem Buch werden unterschiedliche stilistische Ausdrucksformen verwendet, damit mehrere Ebenen des Lesers angesprochen werden können. Manche Sätze wenden sich an das Gemüt, andere an den Intellekt, das Herz oder sogar an die Seele. So können scheinbare Widersprüche besser begriffen werden. Sobald der Schüler bereit ist, erscheint die wahre Lehre. Es wäre

völlig falsch, dieses Buch nur intellektuell zu verstehen und sich dadurch Ergebnisse zu erhoffen. Die zeitlose Weisheit benötigt eine gewisse Zeit zur Entfaltung. Vor allem das regelmäßige und dosierte Studium führt zu größeren Resultaten. Doch sei an dieser Stelle auch gewarnt: das Beschäftigen mit der Magie kann auch als gefährlich eingestuft werden - die Warnungen der großen Magier der Geschichte sind heute noch gültig. In Nervenheilstätten ist so mancher untergebracht, der die Warnungen der Weisen missachtete. Wahnsinn und seelische Erschütterungen sind nur die kleineren Gefahren der Magie, die größeren liegen weit außerhalb der Vorstellungskraft des Durchschnittsmenschen. Leichtsinnige Gebrauchsanleitungen in sogenannten Büchern der Magie lenkten viele eifrige Studenten vom wahren Weg ab. Wer Kindern leichtfertig Zündhölzer zum Spielen gibt, übernimmt die Verantwortung für die verheerenden Folgen seiner Fahrlässigkeit. Zweifellos ist es ein Wagnis, bestimmte Bereiche der Magie zu enthüllen, die bisher nur ausgewählten Eingeweihten zugänglich waren, die in geheimen Ritualtempeln und Logen von Adepten persönlich unterrichtet wurden. Die Essenz dieser Lehren entstammt einer Tradition, die seit undenkbarer Zeit in einer unversehrten initiatorischen Kette von Eingeweihten weitergegeben wurde. Tausende Jahre war es Adepten untersagt, Teilbereiche der praktischen Magie in schriftlicher Form zu unterrichten. Die Ursache liegt darin, dass unreife Menschen bestimmte Methoden und Symbole der Magie zu bösartigen Zwecken missbrauchen können. Jede schriftliche Formulierung ist lediglich ein schwacher Versuch, mit den begrenzten Möglichkeiten von Worten etwas Unbegrenztes zu beschreiben. Solche magischen Definitionen können allzu leicht falsch interpretiert werden und selbstsüchtigen Zwecken dienen. In den Händen eines Weisen ist Gift ein Heilmittel, ein Heilmittel in den Händen eines Narren ist ein Gift.

Ein natürliches Verlangen des Menschen ist es, dass er Zauberformeln beherrscht, welche jeden unliebsamen Bösewicht verwandeln können oder ihn gar verschwinden lassen. Der Arme wünscht sich Reichtum, der Kranke möchte um jeden Preis Gesundheit erlangen. Der Ungeliebte wünscht sich durch einen Zaubertrank die sexuelle Zuwendung seines Objekts der Begierde. Stets zeigt sich der drängende Wunsch, dass ein innerer Mangel durch eine magische Formel wie durch ein Wunder aufgehoben würde. Magie erscheint für den Außenstehenden wie eine Universalantwort auf alle Lebensprobleme. Der Unwissende hält Magie für ein geheimes System, das Macht über seine Umwelt und Mitmenschen verspricht. Die daraus resultierenden Fehlschläge sind vorprogrammiert. Das menschliche Verlangen nach Vergnügen wächst und entwickelt sich nach einer

bestimmten Ordnung. Auf der ersten Stufe hat der Mensch Gelüste nach einfachen, animalischen Freuden. Wenn sich seine Wünsche weiterentwickeln, strebt er nach Reichtum und Ansehen. Ein weiteres Wachstum seines Verlangens verursacht in ihm ein Streben nach Macht. Nur selten entwickelt sich im Menschen ein noch stärkeres Verlangen, dieser Wunsch stellt die Spitze der Pyramide dar und ist reines Verlangen nach Spiritualität. Sobald du den Wunsch nach Spiritualität wahrgenommen hast, beginnst du automatisch mit der Suche nach der Befriedigung dieses Verlangens.

Die Menschheit steht an der Schwelle zu einer neuen kollektiven Bewusstseinsentwicklung. Der heutige Mensch erlebt an einem Tag mehr als seine Ahnen in einem ganzen Leben. Dies bestätigt die Notwendigkeit für ein modernes Buch der praktischen Magie, das den neuen Bedürfnissen angepasst ist und dennoch das reichhaltige Fundament der Tradition bewahrt. Obwohl der sichere Weg, der von Adepten der letzten Jahrhunderte und Jahrtausende überliefert wurde, deren einstmaligen Schüler der Magie zum Ziel führte, so sind diese Anleitungen in der heutigen Zeit oftmals unbrauchbar. Jede Generation hat ihre speziellen Erfordernisse und Aufgaben, umso mehr haben wir den Auftrag, auf die heutigen Erfordernisse der Schüler dieser heiligen Wissenschaft einzugehen. Die meisten Methoden, welche in historischen Leitfäden der praktischen Magie beschrieben werden, waren schon zum Zeitpunkt ihrer Publikation mehr als umstritten. Der gegenwärtige Schüler ist in der Lage, schnellere und weiter reichende Umwandlungen zu erleben, als dies jemals zuvor möglich war. Umwandlung bedeutet hauptsächlich eine Änderung der Grundeinstellung zum Leben, wofür der Schüler viele Anhaltspunkte und Hilfsmittel in diesem Buch erhält. Es enthüllt etliche Aspekte der Magie, über die bisher nur sehr zurückhaltend berichtet wurde, dies ausschließlich in einem kleinen und erprobten Kreis von Eingeweihten der Mysterien. Einigen Lesern wird so manche Aussage bekannt erscheinen, andere hingegen als widersprüchlich zu ihren Grundvorstellungen oder zu Schriften bekannter Okkultisten. Die meisten namhaften Schreiber okkultur Literatur schöpfen aus ähnlichen Quellen der Weisheit, sie verwenden nur unterschiedliche Sprachen, doch die Inhalte gleichen sich. Manche Aussagen werden aus verschiedener Perspektive betrachtet wiederholt, damit sich der Schüler der Wahrheit ansatzweise nähern kann.

In einem zeitgemäßen Buch der praktischen Magie ist es erforderlich vor Augen zu führen, dass der spirituelle Weg der Selbsterkenntnis unterschiedliche Formen annehmen kann. Obwohl es viele esoterische

Unterrichtsmethoden gibt, so unterscheidet sich der Weg der praktischen Magie grundlegend von den gewöhnlichen Zielen der populären Esoterik. Demgemäß ist es ein wichtiges Anliegen dieses Buches, den Leser mit einem authentischen und unverfälschten Weg bekannt zu machen. Gegenwärtig sieht man sich mit einem unübersichtlichen Jahrmarkt der Esoterik konfrontiert, der wohl bunt geschmückt, jedoch weit von der echten Lehre abgekommen ist. Obwohl die Esoterik schon salonfähig ist als vor einigen Jahrzehnten, so ist es noch keine Selbstverständlichkeit, darüber offen zu sprechen. In Wirklichkeit geht es bei der Esoterik um eine innere Lehre - und diese ist verborgen. Die große Erwartung, die an die Magie gestellt wird, kann dann mangels eines entsprechenden Zugangs und der fehlenden Reife nur enttäuscht werden. Der Außenstehende erwartet sich von der Magie die Lösung all seiner Probleme. Es gibt nur wenige Worte, die so missverstanden werden wie der Begriff Magie. Unter Magie versteht der Mensch für gewöhnlich eigenartige Dinge, die mit Magie im eigentlichen Sinne nur wenig zu tun haben. Der Leser ist sehr gut beraten, wenn er während seines Studiums dieses Buchs die gängigen Vorstellungen von Magie „über Bord wirft“ und sich gerade dadurch für ein neues Erleben dieses Mysteriums öffnet. Selbst dort, wo mit magischen oder spirituellen Techniken gearbeitet wird, sind große Missverständnisse an der Tagesordnung. Es gibt zahlreiche Magier, die in Wirklichkeit bestenfalls „Zauberer“ sind. Magie erscheint wie ein großes Phänomen, wie etwas Unfassbares, das nur einigen Wenigen zugänglich ist. Jene Kräfte, die den Menschen in die niederen Welten ziehen, sind dafür mitverantwortlich, dass die Magie in eine derart verworrene und missverständliche Schublade gesteckt wurde. Das größte Hilfsmittel, das dem Menschen den Eintritt in die *höheren Welten* ermöglicht, wurde absichtlich in das Banale und Unwirkliche hinabgezogen, um es wertlos oder gar nichtig erscheinen zu lassen. Dadurch bleibt der Mensch in der sichtbaren Welt gefangen und erfährt sich als Opfer der materiellen Isolation. Das Bestreben der *niederen Welten* war es, dass Magie weder bekannt noch populär wird, da gerade sie das wirkungsvollste Instrument ist, die Wahrheit hinter dem Blendwerk der Illusionen zu erkennen.

....